

ER

e go!

Bewirb
dich!

n
eu
ner
haus

Zertifikats-Kurs Peers der Wohnungslosenhilfe

Worum geht's hier?

In 8 Monaten lernst du, wie du deine eigenen Erfahrungen mit Obdach- oder Wohnungslosigkeit nutzt, um andere Menschen in der gleichen Situation zu unterstützen – genau dort, wo es notwendig ist. Nach Kursende kannst du in der Wiener Wohnungslosenhilfe (WWH) als Peer-Mitarbeiter*in arbeiten.

Warum gibt es Peer-Arbeit?

Du bist Expert*in, weil du Obdach- oder Wohnungslosigkeit selbst erlebt hast. Das ist unser Standpunkt bei neunerhaus und daher schaffen wir Raum für Menschen, die nicht gesehen oder gehört werden. Durch die Arbeit mit deinem Erfahrungswissen, trägst du dazu bei, Menschen wieder Hoffnung und eine neue Perspektive zu geben.

Was lernst du bei uns?

Du lernst, deine eigenen Erfahrungen wie ein Werkzeug zu nutzen. Gemeinsam denken wir über all das nach und tauschen uns aus. In spannenden Modulen erlernst du alle Fähigkeiten, die du für deinen neuen Job brauchst.

Wer kann mitmachen?

Alle Menschen, die von Obdach- oder Wohnungslosigkeit betroffen waren oder sind. Der Kurs kostet nichts.

Und was jetzt?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung! Bewirb dich von Jänner bis Ende April. Im Juni gibt es ein Auswahlverfahren und im Herbst geht es dann für 20 Personen los mit dem Zertifikats-Kurs.

los
geht's!



neunerhaus Peer Campus
Gumpendorferstraße 83 – 85, 1060 Wien
M +43 660 20 23 205, peer@neunerhaus.at

neunerhaus.at/peercampus

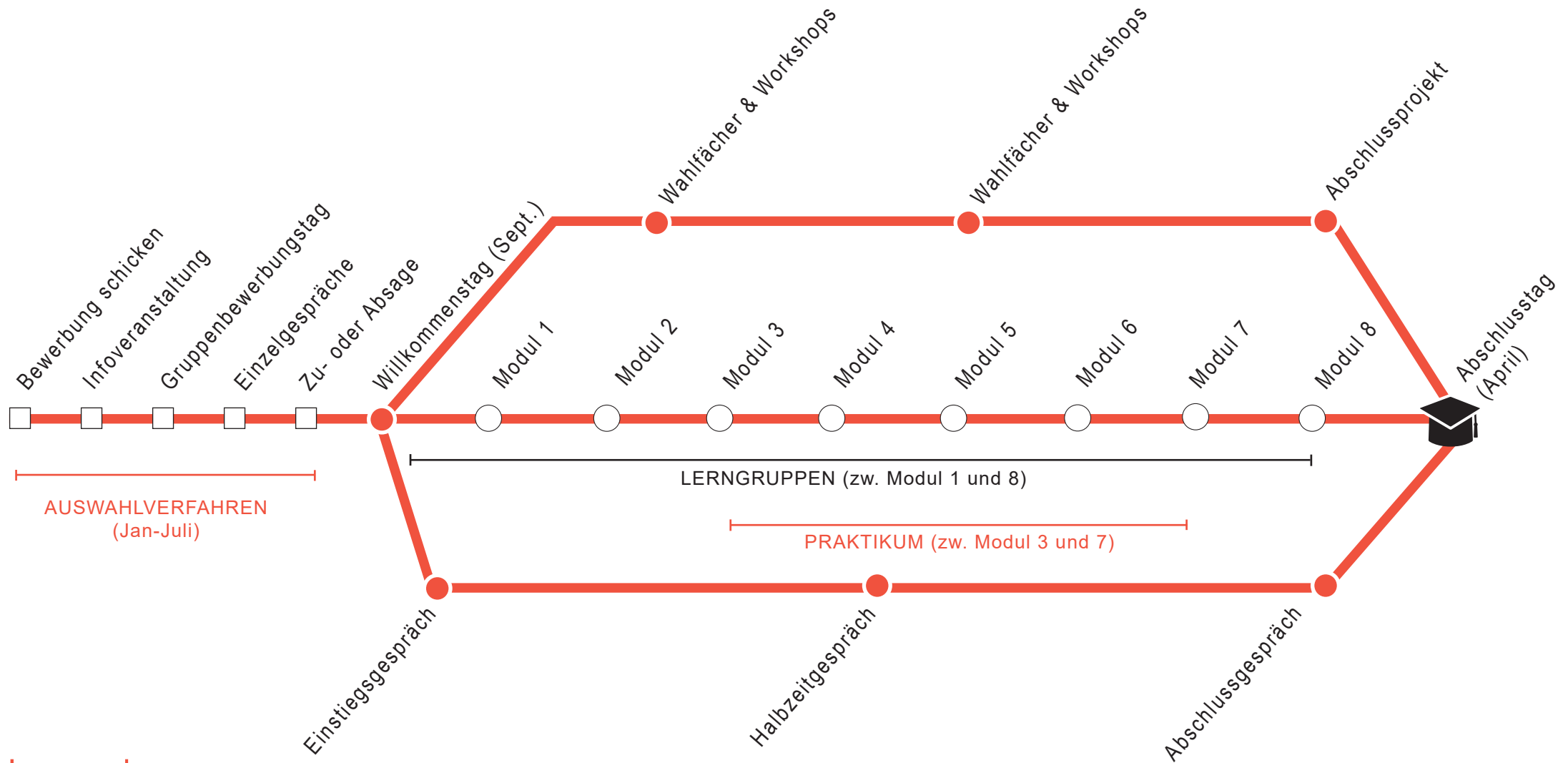
PE

W

Zertifikats-Kurs Peers der
Wohnungslosenhilfe

neunerhaus
Peer Campus

Dein Fahrplan: Der Weg zur*em Peer der Wohnungslosenhilfe



Legende

□ Auswahlverfahren

○ Kursmodule (Stationen der Ausbildung)

● verpflichtende Termine

Modul 1: Ankommen und reflektieren

Modul 2: Kommunikation und Gruppe

Modul 3: Diskriminierungskritische Haltung

Modul 4: Biographiearbeit

Modul 5: Beziehung gestalten

Modul 6: Psychische Gesundheit und Sucht

Modul 7: Begegnungen und Kommunikation

Modul 8: Der Schritt hinaus

**Fonds
Soziales
Wien**

**Für die
Stadt Wien**

Gefördert vom Fonds Soziales Wien,
aus Mitteln der Stadt Wien